



KATZEN ZUSAMMENFÜHREN: DOS & DON'TS FÜR RUHE IM HAUS



KATZEN ZUSAMMENFÜHREN: DOS & DON'TS FÜR RUHE IM HAUS

TEILEN

- [Download \(opens in new window\)](#)
- [E-Mail \(opens in new window\)](#)
- [Print \(opens in same window\)](#)



Dieser Artikel wurde von einem Tierarzt überprüft

Wenn zwei eigenwillige Katzen aufeinandertreffen, sind Spannungen oft vorprogrammiert. Die Katzenzusammenführung kann eine echte Herausforderung sein, denn es ist ganz normal, dass sie sich anfangs nicht mögen oder sogar bekämpfen. Vor allem ältere oder gut integrierte Katzen brauchen oft sehr lange, bis sie einen neuen Artgenossen akzeptieren. Dieser Prozess erfordert viel Geduld und kann mehrere Monate dauern. Katzen zusammenführen ist wichtig, da Katzen von Natur aus territoriale Tiere sind und oft misstrauisch auf neue Eindringlinge in ihrem Revier reagieren. Deshalb ist es wichtig, ihnen genügend Zeit zu geben und den Prozess langsam und behutsam anzugehen.

Es ist normal, dass es anfangs zu Konflikten kommt, aber mit Geduld und den richtigen Maßnahmen können Katzen lernen, friedlich zusammenzuleben. Beobachte die Tiere genau und sei bereit, wenn nötig einzutreten, um ernsthafte Kämpfe zu vermeiden. Mit den richtigen Strategien und etwas Geduld können Katzen lernen, miteinander auszukommen und sogar Freundschaften zu schließen. Es ist wichtig, den Katzen die Möglichkeit zu geben, sich langsam aneinander zu gewöhnen und eine positive Beziehung zueinander aufzubauen.

Merkmale, die die Vergesellschaftung beeinflussen

Beim Katzen Vergesellschaften spielen verschiedene Faktoren eine Rolle, die beeinflussen können, wie gut sich die Tiere verstehen. Das Alter der Katzen ist ein wichtiger Faktor: Jüngere Katzen sind oft anpassungsfähiger und akzeptieren neue Spielkameraden leichter als ältere Katzen, die lange allein gelebt haben. Ebenso wichtig ist der Charakter der Katze - eine sehr dominante Katze wird einen neuen Mitbewohner schwerer akzeptieren als eine sozialere, weniger territoriale Katze.

Auch die Lebensgewohnheiten der Katze, z. B. ob sie als Freigänger oder reine Wohnungskatze lebt, können einen Einfluss haben. Freigängerkatzen sind oft unabhängiger

und akzeptieren neue Katzen leichter, während Wohnungskatzen ihr Territorium stärker verteidigen. Ebenso spielt das Geschlecht der Katzen eine Rolle: Zwei unkastrierte Kater sind anfälliger für Konflikte als kastrierte Tiere oder Katzen gemischten Geschlechts. Schließlich sind auch die bisherigen Erfahrungen der Katzen mit anderen Tieren von Bedeutung - Katzen, die bereits positive Erfahrungen mit Artgenossen gemacht haben, akzeptieren neue Katzen eher.

Was muss man erwarten, wenn man zwei Katzen zusammenführt?

Katzen sind von Natur aus Einzelgänger und treffen sich normalerweise nur zur Paarungszeit oder bei Revierkämpfen. Wenn man zwei Katzen zusammenbringt, ist es wichtig, ihr Verhalten und ihre Körpersprache zu verstehen. Es gibt viele kleine Bewegungen oder Geräusche, die für jemanden, der keine Erfahrung mit mehreren Katzen hat, schwer zu deuten sein können. Es ist hilfreich, die Körpersprache der Katzen genau zu beobachten, da sie Hinweise darauf geben kann, wie sie aufeinander reagieren.

Bei der Zusammenführung von Katzen kommt es nicht selten zu Kämpfen und Verletzungen. Es kann auch passieren, dass Katzen Gegenstände im Haus umstoßen oder zerstören, wenn sie einander jagen. Deshalb ist es wichtig, Geduld zu haben und den Prozess langsam anzugehen. Versuche nicht, die Katzen zu schnell aneinander zu gewöhnen, nur um es hinter dich zu bringen. Eine überstürzte Vergesellschaftung von Katzen kann zu mehr Konflikten und Stress für beide Tiere führen.

Empfehlenswert ist es auch, mit einem Tierarzt zu sprechen und Fragen zu stellen, um den besten Weg für die Katzenzusammenführung zu finden. Der Tierarzt kann wertvolle Ratschläge geben und möglicherweise Beruhigungsmittel empfehlen, die den Stress für die Katzen verringern. Bedenke, dass jede Katze einzigartig ist und unterschiedlich auf neue Situationen reagiert. Deshalb ist es wichtig, geduldig zu sein und Schritt für Schritt vorzugehen.

Stelle sicher, dass du dein Zuhause auf die Ankunft der neuen Katze gut vorbereitest. Eine detaillierte Checkliste dazu findest du unter „[Haus auf die Ankunft der Katze vorbereiten](#)“. Indem du alle notwendigen Vorkehrungen triffst, schaffst du eine Umgebung, in der sich beide Katzen sicher und wohl fühlen können.

Dos and Don'ts für die Zusammenführung von Katzen

Die Katzenzusammenführung erfordert Geduld und sorgfältige Planung. In diesem Abschnitt geben wir dir detaillierte Tipps und Anleitungen, wie du Katzen erfolgreich aneinander gewöhnen kannst. Diese Dos and Don'ts helfen dir, eine positive Umgebung zu schaffen und die Interaktion zwischen den Katzen zu fördern:

Dos für die Zusammenführung von Katzen

- **Geruchsgewöhnung:** Bevor sich die Katzen treffen, sollten sie sich an den Geruch des anderen gewöhnen. Tausche Decken, Spielzeug oder sogar das Katzenstreu der beiden Katzen aus. Füttere die Katzen in derselben Umgebung, aber zu unterschiedlichen Zeiten, und lasse die Gegenstände der anderen Katze im Zimmer. Das hilft den Katzen, den Geruch des neuen Mitbewohners mit positiven Erlebnissen wie dem Fressen zu verbinden.

- **Vorbereitung des Zuhauses:** Bereite dein Zuhause sorgfältig vor, bevor du eine neue Katze einführst. Reinige das Haus gründlich, stelle sicher, dass alle Katzenklos sauber sind und besorge neue Futternäpfe und Wasserstellen. Dies hilft, territoriale Spannungen zu minimieren und den Katzen einen frischen Start zu ermöglichen.
- **Visuelle Einführung:** Nachdem die Katzen sich an den Geruch des anderen gewöhnt haben, ist es Zeit für eine visuelle Einführung. Lass die Katzen sich durch eine geschlossene Tür oder ein Gitter sehen, ohne direkten Kontakt. Am einfachsten ist es, wenn eine zweite Person eine der Katzen auf der anderen Seite des Raumes hält. Das verringert Angst und Aggression.
- **Überwachte Einführung:** Führe die Katzen langsam und unter Aufsicht zusammen. Achte genau auf ihre Körpersprache. Wenn du Anzeichen von Spannung oder Aggression bemerkst, trenne die Katzen sofort und versuche es später noch einmal. Es ist wichtig, schnell zu reagieren und die Katzen zu trennen, bevor ein Streit eskaliert.
- **Routine etablieren:** In den ersten Monaten ist es wichtig, eine feste Routine zu etablieren. Halte Futter- und Wasserstellen getrennt und füttere die Katzen zu unterschiedlichen Zeiten in verschiedenen Räumen. Das hilft, Revierkämpfe zu vermeiden und gibt den Katzen ein Gefühl von Sicherheit und Vorhersehbarkeit.
- **Positive Verstärkung:** Belohne die Katzen für positives Verhalten, wenn sie ruhig und freundlich zueinander sind. Nutze Leckerlis und Streicheleinheiten, um positive Interaktionen zu fördern und den Katzen zu zeigen, dass friedliches Verhalten belohnt wird.
- **Geduld und Ausdauer:** Der Prozess der Katzenzusammenführung kann Monate dauern und erfordert viel Geduld. Man sollte darauf vorbereitet sein, dass die Katzen auch nach Monaten des Zusammenlebens gelegentlich aneinandergeraten können. Ständige Beobachtung und ein schrittweises Vorgehen sind der Schlüssel zum Erfolg.

Weitere Tipps, wie du die Beziehung zu deinen Haustieren verbessern kannst, findest du auf unserer Seite „[Positives Lernen: Vertiefung der Beziehung zum Haustier](#)“. Dort findest du auch eine [Anleitung zum Bau eines Kratzbaums](#), der Katzen einen tollen Rückzugsort bietet und hilft, Konflikte zu vermeiden.

Don'ts, die man bei der Zusammenführung von Katzen vermeiden sollte

- **Nicht mit Gewalt:** Vermeide es, die Katzen zu früh in direkten Kontakt zu bringen. Eine überstürzte Zusammenführung kann zu Aggressionen und Kämpfen führen. Stattdessen solltest du langsam und schrittweise vorgehen, damit sich die Katzen aneinander gewöhnen können.
- **Nicht zu lange isolieren:** Isoliere die neue Katze nicht zu lange. Obwohl eine anfängliche Trennung sinnvoll ist, kann eine längere Isolation zu Frustration und Stress führen. Lass die Katzen sich langsam durch Gerüche und visuelle Begegnungen kennenlernen, um die Katzen erfolgreich zu vergesellschaften.
- **Nicht ignorieren:** Achte auf die Körpersprache und Signale der Katzen. Suche nach Anzeichen von Angst, Stress oder Aggression. Weitere Informationen darüber, warum Katzen sich verstecken und wie man damit umgeht, findest du auf unserer Seite „[Warum versteckt sich deine Katze?](#)“. Wenn du solche Anzeichen bemerkst, trenne die Katzen sofort und versuche es später noch einmal. So kannst du ernsthafte Auseinandersetzungen vermeiden.
- **Keine Bestrafungen:** Bestrafte Katzen nicht für aggressives Verhalten. Das kann das Vertrauen zwischen dir und deinen Katzen untergraben und die Situation

verschlimmern. Stattdessen solltest du positives Verhalten belohnen und die Katzen für friedliches Zusammenleben loben.

- **Vernachlässige die bereits vorhandene Katze nicht:** Stelle sicher, dass die bereits vorhandene Katze weiterhin Aufmerksamkeit und Pflege erhält. Vernachlässigung kann zu Eifersucht und Aggression führen. Schaffe ein Gleichgewicht und sorge dafür, dass sich beide Katzen geliebt und sicher fühlen.
- **Sei nicht unvorbereitet:** Bereite dein Zuhause auf die Ankunft der neuen Katze vor. Sieh zu, dass genügend Futter, Wasser und Katzentoiletten vorhanden sind. Eine sorgfältige Vorbereitung kann viele Probleme von vornherein vermeiden.

Wie lange dauert es, bis Katzen sich aneinander gewöhnt haben?

Wie lange Katzen brauchen, um sich aneinander zu gewöhnen, ist sehr unterschiedlich. In der Regel dauert es mehrere Wochen bis Monate, bis sich Katzen vollständig an die Anwesenheit eines neuen Artgenossen gewöhnt haben. Dieser Prozess hängt von verschiedenen Faktoren wie Alter, Temperament und bisherigen Erfahrungen der Katzen ab. Ältere Katzen oder Katzen, die lange allein gelebt haben, brauchen oft länger, um sich an einen neuen Mitbewohner zu gewöhnen.

Wichtig ist die Persönlichkeit der Katze. Katzen mit einem eher dominanten Verhalten brauchen oft länger, um sich an einen neuen Mitbewohner zu gewöhnen, während sozialere und weniger territoriale Katzen einen neuen Mitbewohner schneller akzeptieren. Die erste Phase der Katzenzusammenführung, die Geruchsgewöhnung und die visuelle Einführung, kann einige Tage bis Wochen dauern. Danach folgt die überwachte Einführung, bei der sich die Katzen unter Aufsicht direkt begegnen.

Anzeichen für Fortschritte bei dem Zusammenführen von Katzen

Wenn aus zwei fremden Katzen Freunde werden, ist das ein Prozess voller kleiner Wunder. Es gibt mehrere positive Anzeichen dafür, dass sich die Katzen aneinander gewöhnen und Fortschritte machen. Eine Abnahme der Spannung zwischen den Katzen ist ein deutliches Zeichen dafür, dass sie beginnen, sich an die Anwesenheit des anderen zu gewöhnen. Wenn die Katzen weniger fauchen und knurren und sich entspannter verhalten, zeigt dies, dass sie sich sicherer fühlen. Eine Zunahme der Spielfreude ist ein weiteres positives Zeichen. Wenn Katzen anfangen, miteinander zu spielen, ist das ein Zeichen dafür, dass sie Vertrauen zueinander aufbauen.

Wenn man Katzen vergesellschaften will, ist wechselseitige Fellpflege ein sehr starkes Zeichen für Akzeptanz und Wohlbefinden. Wenn Katzen beginnen, einander zu putzen, zeigt dies, dass sie eine enge Bindung zueinander entwickeln. Auch das gemeinsame Liegen oder Schlafen zeigt, dass sich die Katzen wohlfühlen und die Gesellschaft des anderen akzeptieren.

Um mehr über die richtige Ernährung und Pflege von Katzen zu erfahren, besuche unsere Seite über [Perfect Fit™ Katzenfutter](#). Eine ausgewogene Ernährung fördert nicht nur die Gesundheit, sondern auch das allgemeine Wohlbefinden deiner Katzen und kann sich somit positiv auf ihre soziale Interaktion auswirken.

Q&A zur Zusammenführung von Katzen

Wie lange dauert die Eingewöhnung zwischen Katzen?

Die Zeit, die Katzen benötigen, um sich aneinander zu gewöhnen, kann stark variieren und mehrere Wochen bis Monate betragen. Besonders ältere Katzen oder solche, die allein gelebt haben, brauchen häufig länger, um einen neuen Artgenossen zu akzeptieren. Geduld ist hierbei entscheidend, damit die Tiere sich in Ruhe an die neue Situation anpassen können.

Wie kann man zwei Katzen am besten zusammenführen?

Starte mit einer Gewöhnung über den Geruch, indem du Decken oder Spielzeug der beiden Katzen tauschst. Füttere sie in räumlicher Nähe, aber getrennt durch eine geschlossene Tür. Nach einigen Tagen können sich die Katzen durch ein Gitter oder die geöffnete Tür sehen, ohne direkten Kontakt zu haben. Beobachte die ersten Begegnungen genau und sei bereit, die Katzen bei Spannungen sofort zu trennen.

Wann hört das Fauchen bei neu zusammengeführten Katzen auf?

Fauchen ist ein normales Verhalten und kann über mehrere Tage bis Wochen auftreten. Es hilft den Katzen, ihre Grenzen zu definieren, während sie sich aneinander gewöhnen. Solange es nicht zu ernsthaften Auseinandersetzungen kommt, gehört dieses Fauchen zum natürlichen Anpassungsprozess.

Wie gewöhnt man zwei Katzen aneinander?

Führe die Katzen schrittweise zusammen und lass ihnen genügend Zeit, sich aneinander zu gewöhnen. Setze positive Verstärkung ein, etwa Leckerlis oder Lob, wenn sie ruhig miteinander umgehen. Zeigen sich Anzeichen von Aggression, trenne die Tiere und lasse sie sich beruhigen. Kurze, überwachte Begegnungen können den Anpassungsprozess zusätzlich erleichtern.

Wenn zwei eigenwillige Katzen aufeinandertreffen, sind Spannungen oft vorprogrammiert. Die Katzenzusammenführung kann eine echte Herausforderung sein, denn es ist ganz normal, dass sie sich anfangs nicht mögen oder sogar bekämpfen. Vor allem ältere oder gut integrierte Katzen brauchen oft sehr lange, bis sie einen neuen Artgenossen akzeptieren. Dieser Prozess erfordert viel Geduld und kann mehrere Monate dauern. Katzen zusammenführen ist wichtig, da Katzen von Natur aus territoriale Tiere sind und oft misstrauisch auf neue Eindringlinge in ihrem Revier reagieren. Deshalb ist es wichtig, ihnen genügend Zeit zu geben und den Prozess langsam und behutsam anzugehen.

Es ist normal, dass es anfangs zu Konflikten kommt, aber mit Geduld und den richtigen Maßnahmen können Katzen lernen, friedlich zusammenzuleben. Beobachte die Tiere genau und sei bereit, wenn nötig einzutreten, um ernsthafte Kämpfe zu vermeiden. Mit den richtigen Strategien und etwas Geduld können Katzen lernen, miteinander auszukommen und sogar Freundschaften zu schließen. Es ist wichtig, den Katzen die Möglichkeit zu geben, sich langsam aneinander zu gewöhnen und eine positive Beziehung zueinander aufzubauen.

Merkmale, die die Vergesellschaftung beeinflussen

Beim Katzen Vergesellschaften spielen verschiedene Faktoren eine Rolle, die beeinflussen können, wie gut sich die Tiere verstehen. Das Alter der Katzen ist ein wichtiger Faktor: Jüngere Katzen sind oft anpassungsfähiger und akzeptieren neue Spielkameraden leichter als ältere Katzen, die lange allein gelebt haben. Ebenso wichtig ist der Charakter der Katze - eine sehr dominante Katze wird einen neuen Mitbewohner schwerer akzeptieren als eine sozialere, weniger territoriale Katze.

Auch die Lebensgewohnheiten der Katze, z. B. ob sie als Freigänger oder reine Wohnungskatze lebt, können einen Einfluss haben. Freigängerkatzen sind oft unabhängiger und akzeptieren neue Katzen leichter, während Wohnungskatzen ihr Territorium stärker verteidigen. Ebenso spielt das Geschlecht der Katzen eine Rolle: Zwei unkastrierte Kater sind anfälliger für Konflikte als kastrierte Tiere oder Katzen gemischten Geschlechts. Schließlich sind auch die bisherigen Erfahrungen der Katzen mit anderen Tieren von Bedeutung - Katzen, die bereits positive Erfahrungen mit Artgenossen gemacht haben, akzeptieren neue Katzen eher.

Was muss man erwarten, wenn man zwei Katzen zusammenführt?

Katzen sind von Natur aus Einzelgänger und treffen sich normalerweise nur zur Paarungszeit oder bei Revierkämpfen. Wenn man zwei Katzen zusammenbringt, ist es wichtig, ihr Verhalten und ihre Körpersprache zu verstehen. Es gibt viele kleine Bewegungen oder Geräusche, die für jemanden, der keine Erfahrung mit mehreren Katzen hat, schwer zu deuten sein können. Es ist hilfreich, die Körpersprache der Katzen genau zu beobachten, da sie Hinweise darauf geben kann, wie sie aufeinander reagieren.

Bei der Zusammenführung von Katzen kommt es nicht selten zu Kämpfen und Verletzungen. Es kann auch passieren, dass Katzen Gegenstände im Haus umstoßen oder zerstören, wenn sie einander jagen. Deshalb ist es wichtig, Geduld zu haben und den Prozess langsam anzugehen. Versuche nicht, die Katzen zu schnell aneinander zu gewöhnen, nur um es hinter dich zu bringen. Eine überstürzte Vergesellschaftung von Katzen kann zu mehr Konflikten und Stress für beide Tiere führen.

Empfehlenswert ist es auch, mit einem Tierarzt zu sprechen und Fragen zu stellen, um den besten Weg für die Katzenzusammenführung zu finden. Der Tierarzt kann wertvolle Ratschläge geben und möglicherweise Beruhigungsmittel empfehlen, die den Stress für die Katzen verringern. Bedenke, dass jede Katze einzigartig ist und unterschiedlich auf neue Situationen reagiert. Deshalb ist es wichtig, geduldig zu sein und Schritt für Schritt vorzugehen.

Stelle sicher, dass du dein Zuhause auf die Ankunft der neuen Katze gut vorbereitest. Eine detaillierte Checkliste dazu findest du unter „[Haus auf die Ankunft der Katze vorbereiten](#)“. Indem du alle notwendigen Vorkehrungen trifft, schaffst du eine Umgebung, in der sich beide Katzen sicher und wohl fühlen können.

Dos and Don'ts für die Zusammenführung von Katzen

Die Katzenzusammenführung erfordert Geduld und sorgfältige Planung. In diesem Abschnitt

geben wir dir detaillierte Tipps und Anleitungen, wie du Katzen erfolgreich aneinander gewöhnen kannst. Diese Dos and Don'ts helfen dir, eine positive Umgebung zu schaffen und die Interaktion zwischen den Katzen zu fördern:



Dos für die Zusammenführung von Katzen

- **Geruchsgewöhnung:** Bevor sich die Katzen treffen, sollten sie sich an den Geruch des anderen gewöhnen. Tausche Decken, Spielzeug oder sogar das Katzenstreu der beiden Katzen aus. Füttere die Katzen in derselben Umgebung, aber zu unterschiedlichen Zeiten, und lasse die Gegenstände der anderen Katze im Zimmer. Das hilft den Katzen, den Geruch des neuen Mitbewohners mit positiven Erlebnissen wie dem Fressen zu verbinden.
- **Vorbereitung des Zuhause:** Bereite dein Zuhause sorgfältig vor, bevor du eine neue Katze einführst. Reinige das Haus gründlich, stelle sicher, dass alle Katzenklos sauber sind und besorge neue Futternäpfe und Wasserstellen. Dies hilft, territoriale Spannungen zu minimieren und den Katzen einen frischen Start zu ermöglichen.
- **Visuelle Einführung:** Nachdem die Katzen sich an den Geruch des anderen gewöhnt haben, ist es Zeit für eine visuelle Einführung. Lass die Katzen sich durch eine geschlossene Tür oder ein Gitter sehen, ohne direkten Kontakt. Am einfachsten ist es, wenn eine zweite Person eine der Katzen auf der anderen Seite des Raumes hält. Das verringert Angst und Aggression.
- **Überwachte Einführung:** Führe die Katzen langsam und unter Aufsicht zusammen. Achte genau auf ihre Körpersprache. Wenn du Anzeichen von Spannung oder Aggression bemerkst, trenne die Katzen sofort und versuche es später noch einmal. Es ist wichtig, schnell zu reagieren und die Katzen zu trennen, bevor ein Streit eskaliert.
- **Routine etablieren:** In den ersten Monaten ist es wichtig, eine feste Routine zu etablieren. Halte Futter- und Wasserstellen getrennt und füttere die Katzen zu unterschiedlichen Zeiten in verschiedenen Räumen. Das hilft, Revierkämpfe zu vermeiden und gibt den Katzen ein Gefühl von Sicherheit und Vorhersehbarkeit.
- **Positive Verstärkung:** Belohne die Katzen für positives Verhalten, wenn sie ruhig und freundlich zueinander sind. Nutze Leckerlis und Streicheleinheiten, um positive Interaktionen zu fördern und den Katzen zu zeigen, dass friedliches Verhalten belohnt wird.

- **Geduld und Ausdauer:** Der Prozess der Katzenzusammenführung kann Monate dauern und erfordert viel Geduld. Man sollte darauf vorbereitet sein, dass die Katzen auch nach Monaten des Zusammenlebens gelegentlich aneinandergeraten können. Ständige Beobachtung und ein schrittweises Vorgehen sind der Schlüssel zum Erfolg.

Weitere Tipps, wie du die Beziehung zu deinen Haustieren verbessern kannst, findest du auf unserer Seite „[Positives Lernen: Vertiefung der Beziehung zum Haustier](#)“. Dort findest du auch eine [Anleitung zum Bau eines Kratzbaums](#), der Katzen einen tollen Rückzugsort bietet und hilft, Konflikte zu vermeiden.



Don'ts, die man bei der Zusammenführung von Katzen vermeiden sollte

- **Nicht mit Gewalt:** Vermeide es, die Katzen zu früh in direkten Kontakt zu bringen. Eine überstürzte Zusammenführung kann zu Aggressionen und Kämpfen führen. Stattdessen solltest du langsam und schrittweise vorgehen, damit sich die Katzen aneinander gewöhnen können.
- **Nicht zu lange isolieren:** Isoliere die neue Katze nicht zu lange. Obwohl eine anfängliche Trennung sinnvoll ist, kann eine längere Isolation zu Frustration und Stress führen. Lass die Katzen sich langsam durch Gerüche und visuelle Begegnungen kennenlernen, um die Katzen erfolgreich zu vergesellschaften.
- **Nicht ignorieren:** Achte auf die Körpersprache und Signale der Katzen. Suche nach Anzeichen von Angst, Stress oder Aggression. Weitere Informationen darüber, warum Katzen sich verstecken und wie man damit umgeht, findest du auf unserer Seite „[Warum versteckt sich deine Katze?](#)“. Wenn du solche Anzeichen bemerkst, trenne die Katzen sofort und versuche es später noch einmal. So kannst du ernsthafte Auseinandersetzungen vermeiden.
- **Keine Bestrafungen:** Bestrafte Katzen nicht für aggressives Verhalten. Das kann das Vertrauen zwischen dir und deinen Katzen untergraben und die Situation verschlimmern. Stattdessen solltest du positives Verhalten belohnen und die Katzen für friedliches Zusammenleben loben.
- **Vernachlässige die bereits vorhandene Katze nicht:** Stelle sicher, dass die bereits vorhandene Katze weiterhin Aufmerksamkeit und Pflege erhält. Vernachlässigung kann zu Eifersucht und Aggression führen. Schaffe ein

Gleichgewicht und sorge dafür, dass sich beide Katzen geliebt und sicher fühlen.

- **Sei nicht unvorbereitet:** Bereite dein Zuhause auf die Ankunft der neuen Katze vor. Sieh zu, dass genügend Futter, Wasser und Katzentoiletten vorhanden sind. Eine sorgfältige Vorbereitung kann viele Probleme von vornherein vermeiden.



Wie lange dauert es, bis Katzen sich aneinander gewöhnt haben?

Wie lange Katzen brauchen, um sich aneinander zu gewöhnen, ist sehr unterschiedlich. In der Regel dauert es mehrere Wochen bis Monate, bis sich Katzen vollständig an die Anwesenheit eines neuen Artgenossen gewöhnt haben. Dieser Prozess hängt von verschiedenen Faktoren wie Alter, Temperament und bisherigen Erfahrungen der Katzen ab. Ältere Katzen oder Katzen, die lange allein gelebt haben, brauchen oft länger, um sich an einen neuen Mitbewohner zu gewöhnen.

Wichtig ist die Persönlichkeit der Katze. Katzen mit einem eher dominanten Verhalten brauchen oft länger, um sich an einen neuen Mitbewohner zu gewöhnen, während sozialere und weniger territoriale Katzen einen neuen Mitbewohner schneller akzeptieren. Die erste Phase der Katzenzusammenführung, die Geruchsgewöhnung und die visuelle Einführung, kann einige Tage bis Wochen dauern. Danach folgt die überwachte Einführung, bei der sich die Katzen unter Aufsicht direkt begegnen.



Anzeichen für Fortschritte bei dem Zusammenführen von Katzen

Wenn aus zwei fremden Katzen Freunde werden, ist das ein Prozess voller kleiner Wunder. Es gibt mehrere positive Anzeichen dafür, dass sich die Katzen aneinander gewöhnen und Fortschritte machen. Eine Abnahme der Spannung zwischen den Katzen ist ein deutliches Zeichen dafür, dass sie beginnen, sich an die Anwesenheit des anderen zu gewöhnen. Wenn die Katzen weniger fauchen und knurren und sich entspannter verhalten, zeigt dies, dass sie sich sicherer fühlen. Eine Zunahme der Spielfreude ist ein weiteres positives Zeichen. Wenn Katzen anfangen, miteinander zu spielen, ist das ein Zeichen dafür, dass sie Vertrauen zueinander aufbauen.

Wenn man Katzen vergesellschaften will, ist wechselseitige Fellpflege ein sehr starkes Zeichen für Akzeptanz und Wohlbefinden. Wenn Katzen beginnen, einander zu putzen, zeigt dies, dass sie eine enge Bindung zueinander entwickeln. Auch das gemeinsame Liegen oder Schlafen zeigt, dass sich die Katzen wohlfühlen und die Gesellschaft des anderen akzeptieren.

Um mehr über die richtige Ernährung und Pflege von Katzen zu erfahren, besuche unsere Seite über [Perfect Fit™ Katzenfutter](#). Eine ausgewogene Ernährung fördert nicht nur die Gesundheit, sondern auch das allgemeine Wohlbefinden deiner Katzen und kann sich somit positiv auf ihre soziale Interaktion auswirken.

[Alle beliebten Artikel anzeigen](#)

FAQs

[All Questions KATZEN ZUSAMMENFÜHREN: DOS & DON'TS FÜR RUHE IM HAUS](#)
Filtern nach

- [All Questions](#)
- [KATZEN ZUSAMMENFÜHREN: DOS & DON'TS FÜR RUHE IM HAUS](#)

1. Wie lange dauert es, bis Katzen sich aneinander gewöhnt haben?

Die Gewöhnungsphase kann sehr unterschiedlich sein und mehrere Wochen bis Monate dauern. Ältere Katzen oder Katzen, die lange allein gelebt haben, brauchen oft länger, um einen neuen Artgenossen zu akzeptieren. Es ist wichtig, geduldig zu sein und den Katzen genügend Zeit zu geben, sich an die neue Situation zu gewöhnen.

2. Wie führt man am besten zwei Katzen zusammen?

Beginne mit einer Geruchsgewöhnung, indem du die Decken oder das Spielzeug der Katzen austauschst. Füttere die Katzen nahe beieinander, aber durch eine geschlossene Tür getrennt. Nach einigen Tagen kann man die Katzen durch ein Gitter oder eine Tür sehen lassen, ohne direkten Kontakt. Beobachte die ersten Begegnungen und sei bereit, die Katzen zu trennen, sollten Spannungen auftreten.

3. Wie lange fauchen sich neue Katzen an?

Fauchen ist eine natürliche Reaktion und kann einige Tage bis Wochen andauern. Es dient der Abgrenzung und zeigt, dass sich die Katzen noch aneinander gewöhnen müssen. Solange es nicht zu ernsthaften Kämpfen kommt, ist das Fauchen ein normaler Teil des Anpassungsprozesses.

4. Wie kann man zwei Katzen aneinander gewöhnen?

Gehe schrittweise vor und gib den Katzen Zeit, sich aneinander zu gewöhnen. Benutze positive Verstärkung wie Leckerlis und Lob, wenn die Katzen friedlich miteinander umgehen. Bei Anzeichen von Aggression trenne sie und gib ihnen Zeit, sich zu beruhigen. Regelmäßige kurze Begegnungen unter Aufsicht können helfen, die Katzen langsam aneinander zu gewöhnen.

[ALLE SEHEN](#)

Source URL:

<https://www.perfect-fit.de/katzenhaltung/ich-und-mein-haustier/katzen-zusammenfuhren>